

Klaus Mensing
Ulrike Anders
Mai 2013

Beteiligungsverfahren Technologiepark und Sport in Lurup
Ideen-Workshop für Kinder und Jugendliche am 9. April 2013
Ergebnisdokumentation

1. Inhalte und Themen

Teilgenommen haben rund 130 Kinder und Jugendliche vom Vorschulalter bis zur Oberstufe aus unterschiedlichen Schulen und Einrichtungen in Lurup. Nach einer kurzen Vorstellung des Themas und des Gebietes in Lurup durch den Moderator Klaus Mensing wurden die Kinder und Jugendliche in vier Gruppen mit jeweils einem/r Moderator/in aufgeteilt:

- AG 1: Moderation Dipl.-Ing. Ulrike Anders (CONVENT Mensing)
- AG 2: Moderation Dipl.-Geogr. Klaus Mensing (CONVENT Mensing)
- AG 3: Moderation Dipl.-Ing. Volker Rathje (Büro ELBBERG)
- AG 4: Moderation Dipl.-Betriebswirtin Heike Stille (CONVENT Mensing)

Fotos: Wiebke Ewert, Klaus Mensing, Ulrike Anders

Anzusprechende Themen waren die Ideen und Nutzungswünsche für Folgenutzungen der Zweigstelle der Stadtteilschule (Gebäude und Außenflächen), die ergänzende Nutzung der neuen Sportanlagen des SV Lurup, die Gestaltung der Entwässerungsflächen und der Wegeverbindungen sowie sonstige Nutzungen (auch mit Blick auf die „Nordostflächen“ und deren heutige Nutzung).

Die Kinder und Jugendlichen haben kreativ und engagiert die unterschiedlichsten Ideen und Wünsche geäußert, aufgeschrieben und gezeichnet. Diese Vorschläge wurden abschließend im Plenum zusammengetragen und teils durch die Kinder und Jugendlichen selbst mit vorgestellt.



2. Ideen und Vorschläge der Kinder und Jugendlichen

Die Nutzungen sind grundsätzlich einzelnen Nutzungsarten bzw. Standorten zugeordnet; die Zuordnung ist jedoch letztlich nicht immer eindeutig. Die Reihenfolge ist kein Ranking.

a) Folgenutzung Gebäude Stadteilschule

- Jugendzentrum (Billard, Kicker, Graffiti-Wand, ...)
- Jugendclub / Jugendtreff (z. B. mit Castings / Vorsingen)
- Indoorspielplatz (sehr häufige Nennung)
- Musikschule mit Früherziehung und Nachmittagskursen
- Tanzschule, Tanzstudio (Sporthalle)
- Disco, Tiny-Disco, Tonstudio (Sporthalle)
- Nachmittagsbetreuung für Kinder und Jugendliche, Nachhilferaum, musikalische / sportliche Arbeitsgruppen zur Beschäftigung
- Ruheraum zum Entspannen
- Seniorenheim mit Wellnessbereich und guter Pflege
- Kindergarten, Krabbelgruppen
- Gebetsraum (Moschee)
- Hundeschule in der Turnhalle
- Bücherei, Bibliothek
- Kino mit Popcornverkauf (mehrfache Nennung); Kinderkino (integriert in ein Jugendzentrum?)
- Schnellimbiss, Kiosk, Snackautomat (mehrfache Nennung, unterschiedliche Arten)
- Schwimmbad mit Rutschen drinnen und draußen (mehrfache Nennung)
- Jahrmarkt, „kleiner Dom“



b) Folgenutzung Außenfläche Stadteilschule

- Kletterpark, Hochseilgarten, Baumklettern
- Erlebnisspielplatz – lange, schnelle Rutschen; Trampolin; Klettergeräte; Turm mit sehr langer Rutsche; Schaukeln; Seilbahn; Autoscooter; Hüpfburg; Barfußpark
- Saubere Toiletten
- Grünflächen
- Ponyhof
- Bolzplatz



c) Ergänzende Nutzung der Sportanlagen des SV Lurup

- Fußballplatz / Bolzplatz für alle zugänglich; Fußballplatz / -verein für Mädchen
- Fußballstadion
- Tennisplatz, Tennishalle; Tischtennis
- Wettläufe organisieren
- Basketballplatz mit Gummiboden
- Hockeyplatz; Footballplatz
- Große Inlinerbahn, Skateranlage
- Schwimmbad, Erlebnisbad mit mehr Zeit für die Schulen, dort zu schwimmen; mit Freibad
- Größere Sporthalle; Soccerhalle; Turniertanzhalle
- Sportladen
- Heißluftballon-Station; Modell-Flughafen



**d) Nutzung und Gestaltung von Grünflächen und Natur
(„Nordostflächen“ und Grünflächen südlich des Parkplatzes))**

- Kletterpark, Hochseilgarten; Baumklettern; Barfußpark
- Abenteuerspielplatz – lange, schnelle Rutschen; Trampolin; Klettergeräte; Turm mit sehr langer Rutsche; Schaukeln; Reifenschaukel; Seilbahn; Autoscooter; Hüpfburg; Fußball
- Hunderauslaufzone, Hundewiese
- Grüne Blumenwiese
- Schutzbereich für wilde Tiere, die beobachtet werden können
- Freigehege mit Streichtieren
- Künstlicher Sandstrand für Beachpartys, auch für Beachvolleyball
- Wasserspielplatz (ähnlich Pflanzen und Blumen)
- Freibad, größer als in der Elbgaustraße; Schwimmbad
- Minigolfplatz, Golfplatz
- Liegewiese; Grünfläche mit Grillplätzen, Picknickbereich und Tischen; Grillpark mit Pavillons
- Paintballanlage – für Jugendliche und für Kinder
- Reithof, Reitschule – größer als bisher

e) Gestaltung der Entwässerungsflächen

- Schöne Bäume und Blumen am Grabenrand, also ansprechende, naturnahe Gestaltung
- Brücke(n) über Wassergraben
- Steinplatten im Graben, um Matschbildung zu verringern
- Wasserkanonen, die ankommende Leute beschießen
- Angelteich
- Wasserpark

f) Ausführung der Wegeverbindungen

- Gestaltung in Sand-, Gras- oder Steinwegen, auch zum Barfußlaufen
- Bessere Beleuchtung der Wege, Laterne (v. a. Zuwegung zu Kletterturm im Norden)
- Wegweiser, z. B. zum Hundeplatz
- Mülltonnen für bessere Sauberkeit
- Nachbau der Hamburger Wahrzeichen in Klein
- Radweg, Wanderweg (Vorhornweg)

